

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Konkurrenzen.**

**Eidgenössisches Schützenfest in Neuenburg 1898.** Das *grosse Plakat*, das *Diplom* für das Sektionswettschiessen, die *Festkarte* und das *Titelblatt der Festzeitung* bilden den Gegenstand eines vom Bau- und Dekorationskomitee (Präsident Architekt Louis Perrier) eröffneten Wettbewerbes unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Künstlern. Termin: 31. Januar 1898. Preissumme: 950 Fr. Preisrichter: Arch. *Léo Châtelain*, *Jean Béguin*, *Paul Bowvier*, *G. Chable*, *E. Prince*, Kunstmaler *W. Röhliberger* und Medailleur *Landry*, sämtlich in Neuenburg, Kunstmaler *Paul Robert* im Ried bei Biel und Kunstmaler *Kaiser* in Chaux-de-fonds. Die Unterlagen des Wettbewerbs sind von Herrn *Maurice de Coulon*, Sekretär des genannten Komitees, in Neuenburg erhältlich.

**Preis ausschreiben.**

Die Erfindung einer Vorrichtung zur Verhinderung willkürlicher Ueberlastung der Sicherheitsventile bei Schiffsdampfkesseln wird von der Elbeschiffahrts-Berufsgenossenschaft zu Magdeburg und der westdeutschen Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft in Duisburg zum Gegenstand eines allgemeinen Wettbewerbes gemacht. Die Vorrichtung soll der gefahrvollen Unsitte begegnen, die Sicherheitsventile der Dampfkessel behufs Erzielung eines höheren Dampfdruckes zu belasten. Als Preis ist ein Gesamtbetrag von 1000 M. ausgesetzt. Preisrichter sind die HH: Oberingenieur *Arntzen* in Ruhrort, Generaldirektor *Bellinrath* in Dresden, kgl. Baurat *Brünecke* in Halle an der Saale, erster Dampfkesselrevisor *Hartmann* in Hamburg, Betriebsingenieur *Schnell* in Ruhrort und drei Nichttechniker. Preisbewerbungen sind bis zum 1. April 1898 dem Vorstande der genannten Magdeburger Berufsgenossenschaft einzureichen, von wo auch das Programm des Preis ausschreibens kostenfrei bezogen werden kann.

**Nekrologie.**

† **Dr. Viktor Wietlisbach.** Nach längerem, schwerem Leiden starb am 26. November d. J. Ingenieur Dr. *V. Wietlisbach*, seit 1884 erster Sekretär der technischen Abteilung der eidg. Telegraphen-Verwaltung. Der Verstorbene hat seine Studien von 1874 bis 1878 an der Fachlehrer-Abteilung des eidg. Polytechnikums gemacht, 1878 bis 1879 vervollständigte er seine Ausbildung in Berlin, von 1879 bis 1880 war er Assistent und Privatdocent für Physik an unserer technischen Hochschule und von 1881 bis 1884 Direktor der Zürcher Telephon-Gesellschaft. Dr. Wietlisbach war vielfach schriftstellerisch tätig und unsere Zeitschrift verliert an ihm einen kenntnisreichen und geschätzten Mitarbeiter.

**Eidgenössische polytechnische Schule in Zürich.**

**Statistische Uebersicht**

(Wintersemester 1897/98).

*Abteilungen der polytechnischen Schule.*

I. Bauschule	umfasst gegenwärtig	3 1/2	Jahreskurse,
II. Ingenieurschule	»	3 1/2	»
III. Mechanisch-technische Schule	»	3 1/2	»
IV. Chemisch-technische Schule:			
a) Technische Sektion	»	3 1/2	»
b) Pharmaz. Sektion	»	2	»
V <sup>a</sup> . Forstschule	»	3	»
V <sup>b</sup> . Landwirtschaftliche Schule	»	2 1/2	»
V <sup>c</sup> . Kulturingenieurschule	»	2 1/2	»
VI. Fachlehrer-Abteilung:			
a) Mathematische Sektion	»	4	»
b) Naturwissenschaftl. Sektion	»	3	»

**I. Lehrkörper.**

Professoren	57
Honorarprofessoren und Privatdocenten	44
Hilfslehrer und Assistenten	41
	142

Von den Honorarprofessoren und Privatdocenten sind zugleich als Hilfslehrer und Assistenten tätig . . . . . 4  
*Gesamtzahl des Lehrpersonals* 138

**II. Reguläre Studierende.**

Abteilung.	I	II	III	IV <sup>a</sup>	IV <sup>b</sup>	V <sup>a</sup>	V <sup>b</sup>	V <sup>c</sup>	VI <sup>a</sup>	VI <sup>b</sup>	Total
1. Jahreskurs . . . . .	20	52	110	49	5	13	21	4	7	10	291
2. » . . . . .	15	48	86	47	8	7	15	1	7	7	241
3. » . . . . .	15	39	61	43	—	9	7	4	2	7	187
4. » . . . . .	8	33	69	26	—	—	—	—	3	—	139
Summa	58	172	326	165	13	29	43	9	19	24	858
Für d. Wintersemester resp. d. Stud.-Jahr 1897/98 wurden neu aufgenommen . . . . .	21	52	109	60	5	11	25	3	9	10	305
Studierende, welche eine Fachschule bereits absolviert hatten, liessen sich neuerdings einschreiben . . . . .	—	—	4	5	1	—	—	—	—	3	13
Studierende früherer Jahrg. . . . .	37	120	213	100	7	18	18	6	10	11	540
Summa	58	172	326	165	13	29	43	9	19	24	858
Von den 305 Neu-Aufgenommenen hatten, gestützt auf die vorgelegten Ausweise über ihre Vorstudien, Prüfungserlass: . . . . .	15	45	78	45	5	9	24	2	8	6	237
Von d. regul. Studierenden sind aus der Schweiz . . . . .	44	102	189	68	10	28	36	9	13	17	516
Oesterreich-Ungarn . . . . .	2	12	42	26	—	—	—	—	—	—	82
Deutschland . . . . .	5	6	31	16	—	—	4	—	2	3	67
Italien . . . . .	1	7	15	9	—	—	—	—	1	—	33
Russland . . . . .	—	5	7	11	1	—	2	—	—	2	28
Rumänien . . . . .	5	16	1	—	—	—	—	—	—	—	22
Amerika . . . . .	—	2	9	7	1	—	—	—	2	1	22
Grossbritannien . . . . .	—	3	—	12	—	—	—	—	—	—	15
Holland . . . . .	—	1	9	3	—	—	—	—	—	—	13
Skandinavien . . . . .	—	4	4	3	—	—	—	—	1	—	12
Türkei . . . . .	1	3	1	1	1	—	—	—	—	1	8
Luxemburg . . . . .	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	7
Dänemark . . . . .	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	7
Griechenland . . . . .	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	6
Frankreich . . . . .	—	1	1	3	—	—	—	—	—	—	5
Indien . . . . .	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	5
Serbien . . . . .	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	3
Belgien . . . . .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	3
Portugal . . . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
Bulgarien . . . . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Montenegro . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Summa	58	172	326	165	13	29	43	9	19	24	858

Als *Zuhörer* haben sich für einzelne Fächer an den Fachschulen, hauptsächlich aber für philosophische und naturwissenschaftliche Fächer einschreiben lassen . . . . . 307  
wovon 108 Studierende der Universität sind. Dazu 858 reguläre Studierende; als Gesamtfrequenz im Wintersemester 1897/98 ergibt sich somit . . . . . 1165 (96/97: 1139)  
*Zürich*, den 1. Dezember 1897.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:  
**Herzog.**

Redaktion: A. WALDNER  
Flössergasse Nr. 1 (Selnau) Zürich.

**Vereinsnachrichten.**

**Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.**

I. Sitzung des Winterhalbjahres 1897/98,

Mittwoch, den 10. November 1897,  
abends 8 Uhr im Hôtel Central.

Vorsitzender: Herr Ingenieur Hs. v. Muralt.

Anwesend: 36 Mitglieder.

Der Präsident heisst die Anwesenden willkommen und giebt einen kurzen Ueberblick über die Thätigkeit des Vereins im letzten Winter. Als von hervorragendem allgemeinem Interesse bezeichnet er den Vortrag